EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. AT-000570

Fortschrittsbericht zu Umwelterklärung 2025

© SIMACEK GmbH | IMS | Stand: 14.07.2026



SIMACEK
MAKES LIFE BETTER

1 Inhalt

2 UNSER UNTERNEHMEN 3

2.1 Kurzprofil 3

2.2 Unsere Standorte · Umfang der EMAS-Registrierung 4

2.3 Unsere Verwaltungsstruktur 5

3 UNSERE UNTERNEHMENSPOLITIK 6

3.1 Compliance 6

3.2 Qualität 7

3.3 Umwelt – Energie 7

3.4 Sicherheit 7

3.5 Soziales 8

3.6 Unsere Dienstleitungen 8

3.7 Rechtliche Vorgaben 10

3.8 Die Umweltaspekte im Detail 10

3.8.1 Unser Umwelt- und Energiemanagement 11

3.8.2 Kennzahlenbasierte Überwachung und Optimierung 11

3.8.3 Fazit – Nachhaltige Reinigung mit Verantwortung 11

3.9 Direkte und indirekte Umweltaspekte 12

4 UMWELTPROGRAMM 17

4.1 Klimaziele und Maßnahmen 17

4.2 Mobilität: Umstieg auf E-Mobilität und Optimierung des Fuhrparks 17

4.3 Energieeffizienz und erneuerbare Energien 18

4.4 Bewusstseinsbildung 18

4.5 Kennzahlen 18

4.6 Ziele & Maßnahmen 20

2 Unser Unternehmen

2.1 Kurzprofil

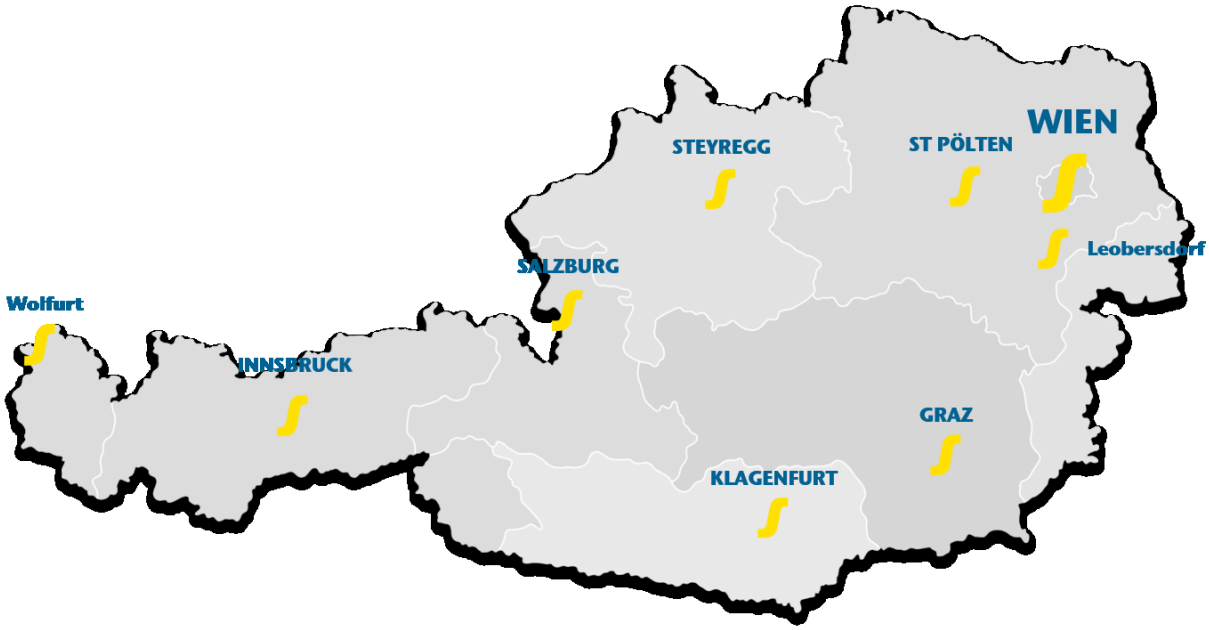
Unternehmen	SIMACEK GmbH
Adresse	Ignaz-Köck-Straße 8 1210 Wien
Mitarbeiter:innen	3.642
Branche	Facility Management
NACE Code	81.2.0
EMAS	AT-000570
Geschäftsführung	Reinhard POGLITSCH, Rudolf PAYER, Mario HAIDER-MAURER
Ansprechperson	Alexander BOUBAL Bereichsleitung Nachhaltigkeit & Qualitätssicherung T +43 5 06667-10191 M +43 676 83266391 E a.boubal@simacek.at W www.simacek.at

2.2 Unsere Standorte · Umfang der EMAS-Registrierung

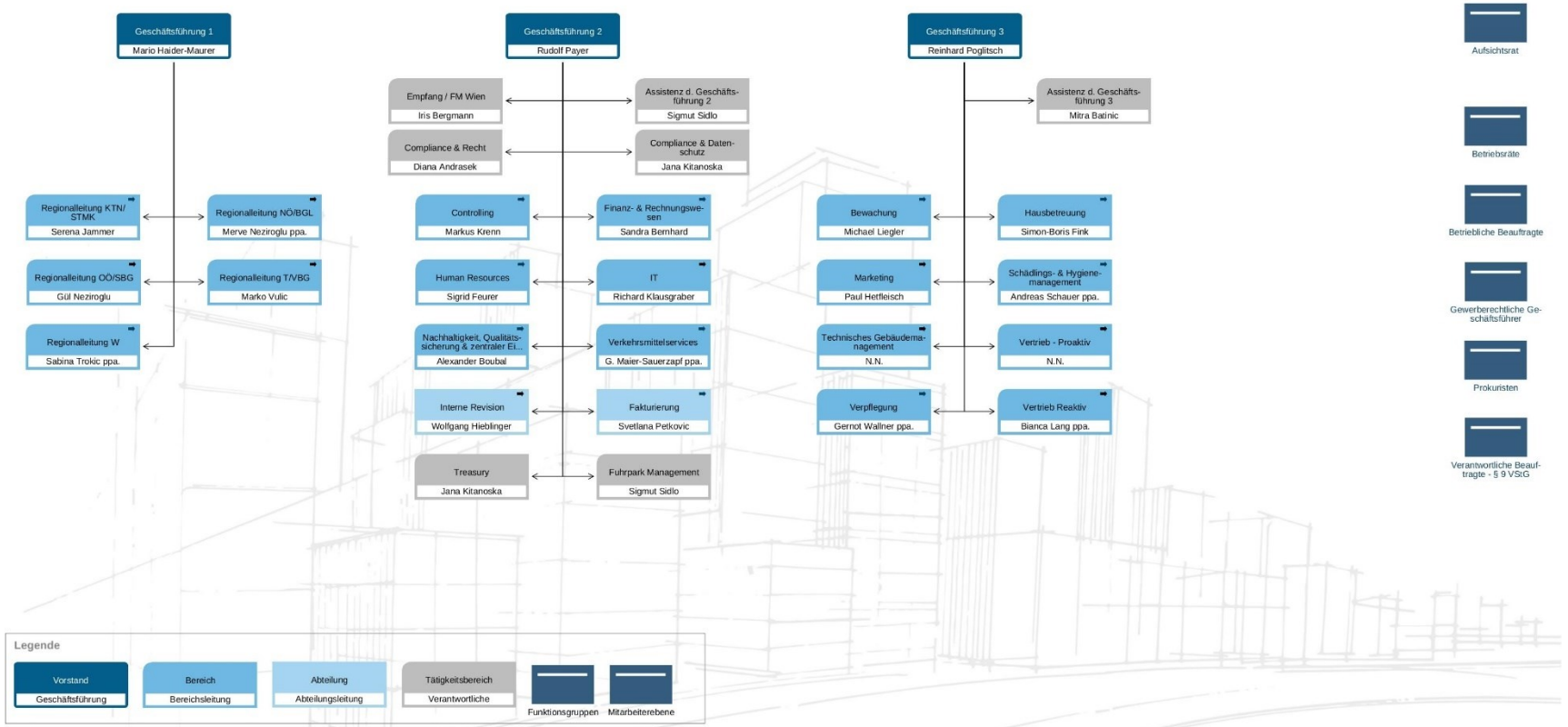
Hauptsitz Wien **1210 Wien, Ignaz-Köck-Straße 8**

Standorte

- 3100 St. Pölten, Stephan-Burger-Gasse 4
- 2544 Leobersdorf, Aredstrasse 34/C07
- 4221 Steyregg, Linzer Straße 16f
- 8020 Graz, Ungergasse 8
- 9020 Klagenfurt, Gabelsbergerstraße 5
- 5020 Salzburg, Carl-Zuckmayer-Straße 37
- 6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 8, 1. OG
- 6922 Wolfurt, Senderstraße 8



2.3 Unsere Verwaltungsstruktur



3 Unsere Unternehmenspolitik

3.1 Compliance

Compliance bei SIMACEK bedeutet nicht nur die Einhaltung von Gesetzen und rechtlichen Vorgaben, sondern auch ein verantwortungsvolles Wirtschaften sowie die persönliche Verpflichtung jeder Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiters.

Die Compliance-Organisation wurde nach der Anpassung an die neue Unternehmensstruktur kontinuierlich weiterentwickelt und durch zusätzliche personelle Ressourcen gestärkt. Das Compliance Management System ist weiterhin nach den Normen ISO 37301 (Compliance Management Systeme) und ISO 37001 (Anti-Korruptions-Managementsysteme) zertifiziert und unterstützt die konsequente Umsetzung sowie kontinuierliche Weiterentwicklung der Compliance-Anforderungen.

Dies umfasst eine klar geregelte Compliance-Organisation, verbindliche Compliance-Anforderungen für Lieferant sowie Due-Diligence-Prozesse für Geschäftspartner und Mitarbeiter. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Compliance-Managements sind regelmäßige Schulungen zu den Themen Compliance und Anti-Korruption. Diese fanden im Mai und September 2025 – teilweise auch als Hybridveranstaltungen – statt. Dies entspricht einer Schulungsquote von 99 % bei den Führungskräften und 77,9 % bei den Angestellten.

Im Berichtsjahr wurden die Antikorruptionsrichtlinie sowie die Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingeführt. Gemeinsam mit dem Verhaltenskodex und den bestehenden Compliance-Richtlinien schaffen sie einen klaren Rahmen für integres, verantwortungsbewusstes und regelkonformes Handeln im Unternehmensalltag.

Unser Rechtsregister wird jährlich in den Bereichen Umweltrecht, Arbeitnehmer:innenschutz, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht, Datenschutz und Informationssicherheit Energierecht mit einer externen juristischen Beratung aktualisiert.

Unser Hinweisgeber:innensystem steht unseren Mitarbeitenden, Kund:innen, Lieferant:innen und Geschäftspartner:innen jederzeit zur Verfügung. Die online verfügbare Whistleblower-Hotline ermöglicht es, Meldungen anonym abzugeben und bietet einen geschützten, verschlüsselten Kommunikationsweg. Das Hinweisgeber:innensystem ergänzt unsere bestehenden Compliance- und Kontrollprozesse und trägt dazu bei, mögliche Regelverstöße frühzeitig zu erkennen.

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Verstöße gegen Gesetze und Verordnungen, außerdem keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten. Es gab keine bestätigten Korruptionsfälle in den Berichtsjahren.

Geplante Maßnahmen:

- Erweiterung des Onboarding-Prozesses mit weiteren Compliance-Komponenten (z. B. Interessenkonflikt)
- Einsatz von Schulungssoftware für Desktop-Schulungen
- Compliance-Schulungen der Führungskräfte vor Ort, österreichweit

3.2 Qualität

Qualität ist unser Selbstverständnis gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitern und unserem gesellschaftlichen Umfeld. Wir sehen es als unsere Aufgabe, innovative, wirtschaftliche und qualitätsbewusste Dienstleistungen und Lösungen anzubieten.

Unseren Erfolg sichern wir durch kontinuierliche Verbesserungen, wodurch es uns gelingt über den Grundanforderungen der relevanten Normen, Richtlinien und Gesetze zu arbeiten. Wir haben die relevanten Prozesse festgelegt, beschrieben und sind stets um die Einhaltung bemüht.

Durch regelmäßige und strukturierte interne Audits überwachen wir das prozesskonforme Arbeiten. Bei Erkennen von Abweichungen (Non-Compliance) setzen wir gezielte Maßnahmen um und sichern somit funktionierende Korrekturmaßnahmen.

3.3 Umwelt – Energie

Wir bei SIMACEK sind uns der Auswirkungen unserer Dienstleistungen auf das Klima und die Umwelt bewusst. Aus diesem Grund setzen wir seit Jahren auf Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS sowie auf Energiemanagement nach ISO 50001. Die im Rahmen dieser Managementsysteme durchgeführten internen Audits unterstützen uns dabei, die Wirksamkeit unserer Umweltmanagementprozesse zu überprüfen und Verbesserungspotenziale zu erkennen. Jährlich werden alle SIMACEK Standorte und Abteilungen intern und extern nach 12 Managementsystemen auditiert.

Unsere wichtigsten Richtlinien in diesem Bereich:

- Umweltmanagementsysteme nach ISO 14001 und EMAS III
- Energiemanagementsystem nach ISO 50001
- Umweltrichtlinie
- Richtlinie Nachhaltige Beschaffung
- Leitfaden zum Nachhaltigkeitsmanagement ONR 192500

3.4 Sicherheit

Unsere wichtigsten Richtlinien in diesem Bereich:

- Zertifiziertes Managementsystem nach ISO 45001 für Arbeitssicherheit und Gesundheit
- Krisen- und Notfallmanagement (GSU)
- Verhaltens- und Sicherheitsrichtlinie
- Brandschutzordnung

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber sorgen wir dafür, dass unsere Dienstleistungen unter strikter Einhaltung aller Sicherheitsstandards erbracht werden. Wir setzen alles daran, konsequent potenzielle Gefahren für unsere Mitarbeitenden, aber auch für unsere Geschäftspartner:innen zu verhindern.

Übermäßiger zeitlicher Druck, unsichere Arbeitsbedingungen, mangelhafte Schulungen sowie körperliche Belastungen können zu Arbeitsunfällen und physischen sowie mentalen Erkrankungen führen. Ausfallzeiten sind die Folge. Besonders unsere Reinigungskräfte in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und in Zügen der ÖBB sind spezifischen Risiken ausgesetzt. Immer wieder kommt es zu Nadelstichverletzungen durch unsachgemäß entsorgte Abfälle oder

absichtlich versteckte Nadeln in Zugpolstern. Auch durch unsachgemäßes Entleeren von Mülleimern kann es selbst verschuldet zu Stichverletzungen kommen. Unsere Branche erfordert oft Arbeit zu Randzeiten, sei es frühmorgens oder abends. Diese Arbeitszeiten können den Tagesrhythmus und das soziale Umfeld unserer Mitarbeitenden beeinträchtigen. Unser Ziel ist es, mit umfassenden präventiven Maßnahmen die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu fördern. Wir wollen sie langfristig in unserem Unternehmen halten: psychisch und körperlich gesund, motiviert und arbeitsfähig. Die Konzernpolitik umfasst Ziele und Maßnahmen für ein existenz- und gesundheitssicherndes Arbeitsverhältnis.

3.5 Soziales

Unsere wichtigsten Richtlinien in diesem Bereich:

- Prinzipien des UN Global Compacts
- Sustainable Development Goals
- Verhaltenskodex
- Unternehmensleitbild
- Konzernpolitik
- „Great Place To Work“ (zertifiziert seit 2024)
- „Audit berufundfamilie“ (zertifiziert seit 2014)
- Leitbetriebe Austria

3.6 Unsere Dienstleitungen

Europaweit erbringt die SIMACEK Gruppe mehr als 70 verschiedene Dienstleistungen und Spezialisierungen.

Das Facility Management und Hygienemanagement sowie die Dienstleistungen für Immobilien, öffentliche Einrichtungen und Verkehrsmittel sind die Hauptaugenmerke des Unternehmens. Darüber hinaus ist SIMACEK in den Bereichen der hochwertigen Betriebsverpflegung, der

Sicherheitsdienstleistungen und -konzepte sowie mit den Marken CONTENTO und SIM.GUARD Security Services aktiv.

Wir bieten unsere Dienstleistungen für folgende Branchen und Kund:innen an: Immobilien, öffentlicher Verkehr, Gastronomie, öffentliche Einrichtungen in Gemeinden, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Handel, Hotel, Industrie, Lebensmittelproduktion und Einkaufszentren.

Unsere wichtigsten Services

- Unterhaltsreinigung, Sonderreinigung
- Hausbetreuung, Grün- und Grauflächen
- Schädlingsmanagement und Hygiene
- Technisches Gebäudemanagement
- Sicherheitsdienste, Empfang und Büroservices
- Verkehrsmittelservices
- Verpflegung
- Winterdienst
- Office Management

Core Facility Management Services





Premium Care Services

3.7 Rechtliche Vorgaben

Rechtsänderungsdienst Umwelt-, Energie-, Arbeitsschutz- und Informationssicherheit-Datenschutzrecht – Arbeitsrecht/ Lohn & Personalverrechnung (HR)

Die Vorgehensweise zu Rechtsänderungen in der SIMACEK GmbH wird im Prozess – „Rechtsänderungen kommunizieren und sicherstellen“ – in Adonis abgebildet.

Es erfolgt 1x jährlich mit EHS Consult eine Abstimmung vor Ort in Form eines Workshops.

Änderungsinformationen erfolgen monatlich zu folgenden Punkten:

- Arbeitsschutz
- Umwelt
- Energierecht
- Datenschutz
- Urheberrecht
- Verfahrensrecht
- Unternehmensrecht

Monatliche Informationen werden an die jeweiligen verantwortlichen Bereiche übermittelt und weitergetragen:

- Umwelt, Arbeitsschutz, Energie – Bereich Nachhaltigkeit/Qualitätssicherung
- Datenschutz, Unternehmensrecht, Urheberrecht – Compliance Beauftragte
- Arbeitsrecht - Human Resources

Die Beurteilung bzw. offene Fragen werden in einem quartalsweise stattfindenden Bewertungsmeeting besprochen.

Gesetzesänderungen bzw. entstehende (Handlungs-) Pflichten werden an die betroffenen/verantwortlichen Personen in den jeweiligen Fachbereichen übermittelt.

3.8 Die Umweltaspekte im Detail

Wir übernehmen Verantwortung, indem wir die Umweltauswirkungen unserer Dienstleistungen systematisch erfassen, bewerten und Maßnahmen zu deren Verringerung festlegen.

Bei unseren betrieblichen Entscheidungen berücksichtigen wir relevante Umwelt- und Energieaspekte. Wir sind nach ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert. Im Rahmen dieser Managementsysteme überprüfen wir die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen mit dem Ziel, unsere Umwelt- und Energieleistung kontinuierlich zu verbessern.

3.8.1 Unser Umwelt- und Energiemanagement

Die Zertifizierungen bestätigen, dass wir ein systematisches Umwelt- und Energiemanagement etabliert haben. Wir analysieren und bewerten regelmäßig die Umweltauswirkungen unserer Dienstleistungen, um Belastungen so gering wie möglich zu halten. Dazu zählen insbesondere:

- ein effizienter Einsatz von Reinigungsmitteln zur Reduzierung der Abwasserbelastung
- die Auswahl geeigneter Reinigungsprodukte unter Berücksichtigung anerkannter Umweltzertifizierungen (z. B. EU Ecolabel)
- Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Abfällen durch angepasste Arbeitsabläufe
- Mobilitätsmaßnahmen zur Reduzierung von Emissionen

Unsere Umweltziele sind festgelegt, und wir überprüfen jährlich anhand unserer Umweltkennzahlen, inwieweit wir diese erreichen und welche weiteren Verbesserungen möglich sind.

3.8.2 Kennzahlenbasierte Überwachung und Optimierung

Für die Überwachung und Weiterentwicklung unseres Umwelt- und Energiemanagements nutzen wir Umwelt- und Energiekennzahlen. Damit können wir Entwicklungen nachvollziehen, Fortschritte messen und gezielte Verbesserungsmaßnahmen festlegen.

- Regelmäßige Analysen: Wir erfassen und kontrollieren unseren Verbrauch an Energie, Wasser und Reinigungsmitteln kontinuierlich.
- Langfristige Optimierung: Auf Basis dieser Daten erkennen wir Einsparpotenziale und setzen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung um.
- Weiterentwicklung unserer Umwelt- und Energieziele: Wir überprüfen unsere Ziele jährlich anhand der erfassten Kennzahlen und passen sie bei Bedarf an.

3.8.3 Fazit – Nachhaltige Reinigung mit Verantwortung

Unsere Zertifizierungen nach ISO 14001 und ISO 50001 sowie die Eintragung im EMAS-Register stehen nicht nur für Qualität, sondern auch für unser konsequentes Engagement in den Bereichen Umwelt- und Energieeffizienz.

3.9 Direkte und indirekte Umweltaspekte

	Prozess	direkt	indirekt	Flächenverbrauch	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Emissionen in Gewässer	Input auf die Biodiversität	Erzeugung von Lärm	Erzeugung von Geruch	Einsatz von Energie	Nutzung von Ressourcen	Einsatz nicht erneuerbarer	Sozioökonomische Aspekte	Nutzung von Wasser	Erzeugung von Gefährlichem Abfall	Erzeugung von Abfall	Summe Teilprozess
	BEWERTUNG IM STANDARDFALL			0	5	0	1	3	3	3	4	4	4	2	3	0	1	
Personaleinsatz	Anfahrtswege - ArbeiterInnen UR		x	○	●	○	○	●	●	●	●	●	○	○	○	○	○	6
	Anfahrtswege - Sonder- u. Fensterreinigung (Firmen KFZ)	x		○	◐	○	○	●	●	●	●	●	◐	●	●	○	○	11
	Anfahrtswege - Objektleiter:innen (Firmen KFZ)	x		○	◐	○	○	●	●	●	●	●	◐	●	●	○	○	11
	Anfahrtswege SR – Störfall	x		○	●	○	○	●	●	●	●	●	◐	●	●	○	○	12
	Anfahrtswege OL – Störfall	x		○	●	○	○	●	●	●	●	●	◐	●	●	○	○	12
	Arbeitszeit am Objekt (Benützung der Toilette, persönlicher Abfall, Benützung von Licht, Handy laden...)		x	○	○	○	●	○	○	○	●	●	○	○	●	○	●	5
	BEWERTUNG IM STÖRFALL			0	7	0	1	3	3	3	4	4	4	2	3	0	1	

	Prozess	direkt	indirekt	Flächenverbrauch	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Emissionen in Gewässer	Input auf die Biodiversität	Erzeugung von Lärm	Erzeugung von Geruch	Einsatz von Energie	Nutzung von Ressourcen	Einsatz nicht erneuerbarer	Sozioökonomische Aspekte	Nutzung von Wasser	Erzeugung von Gefährlichem Abfall	Erzeugung von Abfall	Summe Teilprozess
	BEWERTUNG IM STANDARDFALL			6	9	4	9	14	11	13	19	17	6	6	9	8	11	
Reinigungsmittel/Materialen/Automaten	Produktion		x															28
	Verpackung		x															6
	Lagerung bei Hersteller		x															4
	Transport zu Händler (Transport international)		x															23
	Lagerung bei Händler		x															4
	Transport zu SIMACEK (Transport EU)		x															18
	Lagerung bei SIMACEK	x																2
	Einsatz der Automaten bzw. Maschinen	x																8
	Einsatz der Reinigungsmittel	x																7
	Einsatz der Reinigungsmittel - Störfall																	12
	Einsatz von CMR Stoffen	x																8
	Entsorgung der Verpackung (Sammlung, Verbrennen, Recycling)		x															13
	Entsorgung Schmutzflotte (Über die örtliche Kanalisation)	x																8
	Entsorgung beschädigter Materialen/Maschinen		x															13
	BEWERTUNG IM STÖRFALL			6	9	6	10	14	11	14	19	17	6	6	10	8	11	

	Prozess	direkt	indirekt	Flächenverbrauch	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Emissionen in Gewässer	Input auf die Biodiversität	Erzeugung von Lärm	Erzeugung von Geruch	Einsatz von Energie	Nutzung von Ressourcen	Einsatz nicht erneuerbarer	Sozioökonomische Aspekte	Nutzung von Wasser	Erzeugung von Gefährlichem Abfall	Erzeugung von Abfall	Summe Teilprozess
	BEWERTUNG IM STANDARDFALL			7	18	9	9	13	15	12	22	16	12	9	11	8	11	
Verpflegung	Anbau und Ernte von Rohstoffen		x															24
	Tierhaltung		x															23
	Transport international		x															23
	Transport national		x															18
	Produktion (Maschineneinsatz, Gebäude, Abwässer- und Wassernutzung)	x																24
	Produktion (Maschineneinsatz, Gebäude, Abwässer- und Wassernutzung) - Störfall	x																28
	Verpackung der Waren (Kunststoff, Karton,...)	x																9
	Tiefkühl- und Kühllagerung	x																10
	Tiefkühl- und Kühllagerung - Störfall	x																26
	Trockenlagerung	x																9
	Logistik und Transport	x																18
	Logistik und Transport - Störfall	x																23
	Entsorgung (Verpackung, Speisereste, Fette)	x																14
	BEWERTUNG IM STÖRFALL			7	20	13	14	13	16	15	23	17	13	9	13	10	14	

	Prozess	direkt	indirekt	Flächenverbrauch	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Emissionen in Gewässer	Input auf die Biodiversität	Erzeugung von Lärm	Erzeugung von Geruch	Einsatz von Energie	Nutzung von Ressourcen	Einsatz nicht erneuerbarer	Sozioökonomische Aspekte	Nutzung von Wasser	Erzeugung von Gefährlichem Abfall	Erzeugung von Abfall	Summe Teilprozess
	BEWERTUNG IM STANDARDFALL			10	18	12	19	19	16	16	29	22	12	15	9	9	15	
Dienstkleidung	Anbau und Ernte von Rohstoffen (Baumwolle)		x															27
	Transport Produktion (Weberei) (Transport international)		x															23
	Produktion (Weben von Stoffbahnen, Färben, Aufwickeln...)		x															32
	Lagerung bei Weberei		x															4
	Transport zu Näherei (Transport international)		x															21
	Produktion (Herstellung von Schnittmustern, Zurechtschneiden, Nähen)		x															25
	Verpackung der Waren (Kunststoff, Karton,...)		x															6
	Lagerung in Näherei		x															4
	Transport zu Händler (Transport International)		x															23
	Lagerung bei Händler		x															4
	Transport zu SIMACEK (Transport EU)		x															18
	Lagerung bei SIMACEK	x																2
	Entsorgung der Verpackung (Verbrennung, Recycling)	x																13
	Gebrauch der Dienstkleidung (Kunststoffabrieb, Abwasser durch Waschmaschine)	x																6
	Entsorgung der Dienstkleidung (Verbrennung, Recycling)	x																13

	Prozess	direkt	indirekt	Flächenverbrauch	Emissionen in die Luft	Emissionen in den Boden	Emissionen in Gewässer	Input auf die Biodiversität	Erzeugung von Lärm	Erzeugung von Geruch	Einsatz von Energie	Nutzung von Ressourcen	Einsatz nicht erneuerbarer	Sozioökonomische Aspekte	Nutzung von Wasser	Erzeugung von Gefährlichem Abfall	Erzeugung von Abfall	Summe Teilprozess
	BEWERTUNG IM STANDARDFALL			3	9	4	6	7	7	6	11	9	8	7	2	4	7	
Bürobetrieb	Anfahrtswege - Mitarbeiter:Innen Büro		x															11
Bürobetrieb	Produktion Hardware (Computer, Laptop, Kopierer...)		x															24
Bürobetrieb	Transport zu Händler (Transport International)		x															23
Bürobetrieb	Lagerung bei Händler		x															4
Bürobetrieb	Transport zu SIMACEK (Transport EU)		x															18
Bürobetrieb	Verwendung bei SIMACEK	x																5
Bürobetrieb	Arbeitszeit im Büro (Papierverbrauch, Benützung der Toilette, persönlicher Abfall, Benützung von Licht, Handy laden...)	x																5

Bewertungsschema:

- 0 Punkte → nicht relevant
- 1 Punkt → geringe Relevanz
- 2 Punkte → mittlere Relevanz
- 3 Punkte → hohe Relevanz

- 0 – 10 → geringe Umweltauswirkung
- 11 – 25 → mittlere Umweltauswirkung
- > 25 → hohe Umweltauswirkung

Transport International: Mischbewertung aus LKW, Bahn, Schiff, Flugzeug - Transport innerhalb EU: Mischbewertung aus LKW, Bahn
Emissionen in die Luft der Mitarbeiter:innen wurde mit "1" bewertet, da die meisten unserer Objekte im Stadtgebiet liegen und die Mitarbeiter:innen die Objekte öffentlich erreichen. Objektleiter:innen, sowie Sonder- und Fensterreiniger fahren mit dem KFZ zu den einzelnen Objekten, bzw. in die jeweilige NL, deshalb wurden Emissionen in die Luft mit "2" bewertet.

4 Umweltprogramm

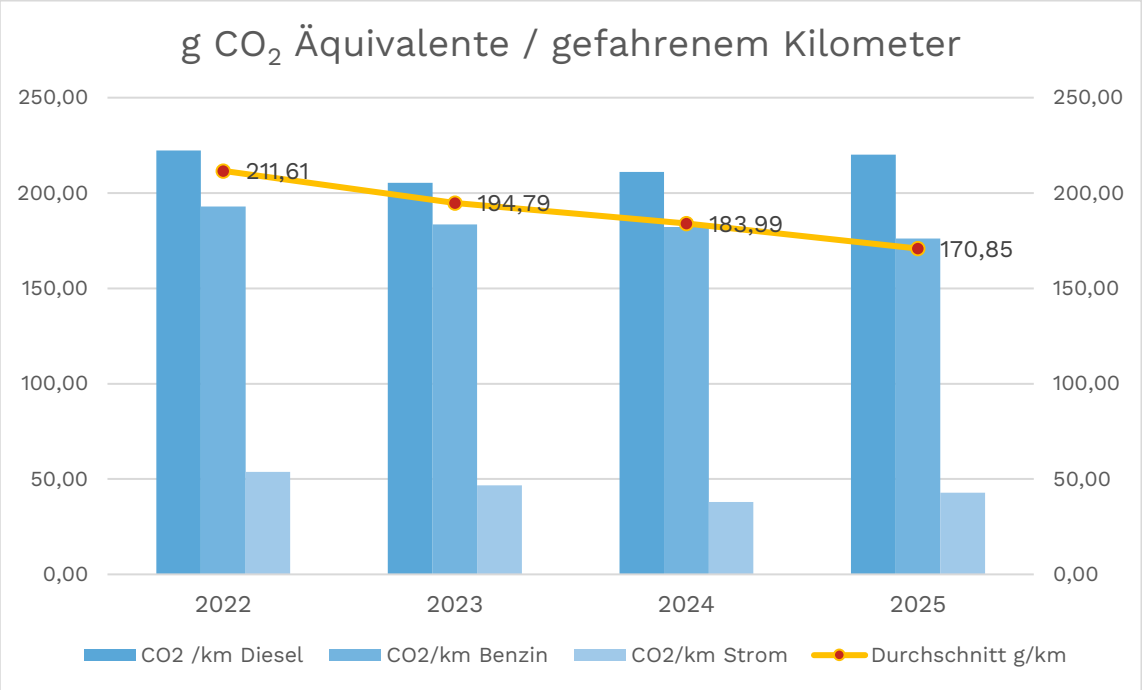
4.1 Klimaziele und Maßnahmen

Auf Basis unserer Treibhausgasbilanz 2024 wurden verschiedene Reduktionsszenarien für die Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 berechnet, mit einer möglichen Reduktion von bis zu 55 % gegenüber dem Basisjahr 2024. Die Ergebnisse sollen in die geplante Ausarbeitung eines Klimaplans einfließen. Konkrete Maßnahmen und Zwischenziele sind dafür noch festzulegen.

4.2 Mobilität: Umstieg auf E-Mobilität und Optimierung des Fuhrparks

Unser Fuhrpark mit 287 PKW und Nutzfahrzeugen zählt zu den größten Verursachern unserer direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1). Daher setzen wir bei der schrittweisen Erneuerung unserer Fahrzeuge verstärkt auf Elektromobilität. Am Standort Wien, an dem der größte Teil unseres Fuhrparks eingesetzt wird, ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur geplant, um die weitere Umstellung auf Elektrofahrzeuge zu unterstützen.

Ergänzend prüfen wir die Einführung von Schulungen für kraftstoffsparendes Fahren im Außendienst, um den Kraftstoffverbrauch unserer Fahrzeuge zu verringern.



Darstellung des Ausstoßes an CO_2-Äquivalenten durch den Fuhrpark, betrachtet im Jahresverlauf 2022 bis 2025.

Im Jahr 2025 konnte eine Einsparung beim Ausstoß von CO_2- Äquivalenten von 7,14 % pro gefahrenem Kilometer erzielt werden.

4.3 Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Zur Verbesserung unserer Energieeffizienz setzen wir auf folgende Maßnahmen:

- Energetische Sanierungen: Prüfung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an Fenstern, Abdichtungen und Dämmungen.
- Erneuerbare Energien: Prüfung von Möglichkeiten, den Anteil erneuerbarer Energien an unserem Energieverbrauch zu erhöhen.
- Optimierung des Energieverbrauchs: Austausch von Leuchtmitteln, regelmäßige Wartung von Klimageräten und Einsatz energieeffizienter Elektrogeräte.
- Technische Maßnahmen: Einsatz von Bewegungsmeldern und Sonnenschutz zur Verringerung des Energiebedarfs für Beleuchtung und Kühlung.

4.4 Bewusstseinsbildung

Um das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen zu stärken, setzen wir verstärkt auf Schulungen für unsere Mitarbeitenden, u. a. auf Online-Trainings.

4.5 Kennzahlen

Kernindikatoren	Einheit	2025	2024
Mitarbeiter:innen	Anzahl	3.624,00	3.745,00
Umsatzerlöse	Mio. EUR	224,32	215,88
Abfall			
Gefährlicher Abfall	t	0,96	0,47
Restmüll	t	20,83	20,85
Papier / Kartonagen	t	4,82	4,47
Gesamtabfall	t	388,80[1]	122,60
Gesamtabfall pro MA	t	0,10	0,03
Wasserverbrauch			
Wasserverbrauch	m³	6.049,37	6.085,51
Wasserverbrauch pro MA	m³	1,67	1,62
Materialien & Ressourcenverbrauch			
Papier[2]	kg	4.243,48	3.179,00
Papier	Blatt	825.000,00	567.500,00
Blatt Papier pro 1 Mio. € Umsatz	Blatt	3.677,76	2.628,78
Energie			
Strom	kWh	1.467.239,46	1.293.455,80
Wärme	kWh	567.507,00	512.247,53
Gas	kWh	22.237,31	19.601,53

[1] Aussagekräftigere Daten durch behördliche Plausibilitätsprüfung (Partnervergleich)
[2] Bis 2024 Auswertung durch die IT; ab 2025 Auswertung durch den Einkauf

Kernindikatoren	Einheit	2025	2024
Alkalische Reiniger	Liter	56.816,20	81.898,20
Saure Reiniger	Liter	43.811,60	49.293,65
Neutrale Reiniger	Liter	453,80	629,45
Desinfektionsmittel	Liter	37.507,40	36.917,80
Pflegemittel	Liter	2.728,90	3.754,80
Lösemittelreiniger	Liter	42.890,50	48.948,60
Reinigungsmittel Gesamt[3]	**Liter**	**184.208,40**	**221.442,50**
Reinigungsmittel pro 1 Mio. € Umsatz	Liter	821,19	1.025,77
Mobilität[4]			
Diesel-Fahrzeuge	**Anzahl**	**151,00**	**173,00**
Diesel Treibstoffverbrauch	Liter	225.324,27	261.477,00
Diesel Zurückgelegte Kilometer	Kilometer	3.295.175,00	4.007.517,00
Durchschnittl. Verbrauch / 100km	l/100 km	6,84	6,52
CO_2 PKW Diesel	kg CO_2-äq	728.906,89	845.858,22
NO_X	kg	2.102,32	2.556,80
PM	kg	19,77	24,05
Benzin-Fahrzeuge	**Anzahl**	**76,00**	**95,00**
Benzin Treibstoffverbrauch	Liter	128.224,57	148.426,00
Benzin Zurückgelegte Kilometer	Kilometer	1.960.105,00	2.261.560,00
Durchschnittl. Verbrauch / 100km	l/100 km	6,54	6,56
CO_2 PKW Benzin	kg CO_2-äq	355.980,90	412.064,71
NO_X	kg	223,45	257,82
PM	kg	11,76	13,57
Elektro-Fahrzeuge	**Anzahl**	**60,00**	**36,00**
Elektro Stromverbrauch	kWh	277.446,36	130.774,00
Elektro Zurückgelegte Kilometer	Kilometer	1.356.142,00	715.536,00
Durchschnittl. Verbrauch / 100km	kWh/100 km	20,46	18,28
CO_2 PKW Elektro	kg CO_2-äq	57.986,29	27.209,50
NO_X	kg	0,00	0,00
PM	kg	0,00	0,00

[3] Der Rückgang der Verbrauchsmengen wird durch mehrere Faktoren beeinflusst. Dazu zählen die Umstellung der Reinigungschemie in Wiener Objekten, der Einsatz von Dosieranlagen sowie Schulungen und Unterweisungen der Mitarbeiter. Auch Veränderungen im Leistungsumfang und Restbestände aufgrund quartalsweiser Bestellungen wirken sich auf die Verbrauchsmengen aus. Ergänzend erfolgen Kontrollen durch die Objektmanager.

[4] Emissionsfaktoren für die Berechnung NO_x und PM lt. HBEFA

Kernindikatoren	Einheit	2025	2024
Flächenverbrauch			
gesamter Flächenverbrauch	m²	8.343,24	8.343,24
gesamte versiegelte Fläche	m²	6.618,09	6.618,09
gesamte naturnahe Fläche am Standort	m²	1.725,15	1.725,15
gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts	m²	0,00	0,00
THG-Emissionen			
THG (Scope 1)	t CO_2-äq	852,85	988,86
THG (Scope 2 Standortbasiert)	t CO_2-äq	365,13	304,30
THG (Scope 2 Marktbasiert)	t CO_2-äq	146,22	109,67
THG (Scope 3)	t CO_2-äq	16.202,22	16.970,23

4.6 Ziele & Maßnahmen

Ziele & Maßnahmen	Status	Zieljahr
Nachhaltige Beschaffung		
Sensibilisierung der Lieferanten für nachhaltiges Verhalten: Lieferant:innen werden durch Workshops, Audits und Gespräche über die Anforderungen der SIMACEK-Richtlinie „Nachhaltige Beschaffung“ informiert. Angestrebt wird eine Abdeckung von mindestens 60 % des Beschaffungsvolumens durch den Lieferant of Conduct.	in Umsetzung	laufend
Abfallvermeidung		
Reinigungsmittel werden in Großgebinden bestellt und in kleinere, wiederverwertbare und wiederbefüllbare Gebinde umgefüllt. Die leeren Großgebinde werden vom Lieferanten, der Lieferantin zur Wiederverwendung zurückgenommen. • Der Einsatz von konzentrierten Reinigungsmitteln, Dosieranlagen und Vortränksystemen reduziert den Verbrauch von Reinigungsmitteln. • Moppbezüge und Reinigungstücher werden mehrfach genutzt, um Abfall zu reduzieren.	umgesetzt	laufend

Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung • Bei der Beschaffung berücksichtigen wir regionale Lebensmittel und Produkte aus kontrolliert biologischer Erzeugung. • Vor- und Abbestellsysteme sowie eine bedarfsgerechte Mengenplanung sollen Überproduktion und Lebensmittelabfälle verringern. • Durch angepasste Portionsgrößen sollen Speisereste und Lebensmittelabfälle reduziert werden. • Beim Einkauf achten wir auf entsprechende Bio-Zertifizierungen. • Transportbehälter werden regelmäßig auf Zustand und Verwendbarkeit geprüft. Alternative Behälterlösungen werden untersucht.	in Umsetzung	laufend
CONTENTO nimmt derzeit mit fünf Küchen am Abfall-Monitoring-Programm MONEYTOR der Initiative United Against Waste teil. Nach Erfassung der Stammdaten und relevanter Faktoren wie Menüanzahl, Vorbestellungen und Portionsgrößen werden ausgegebene Speisen und Entsorgungsmengen monatlich dokumentiert. Daraus wird der Verlustgrad berechnet und standortübergreifend mit anderen teilnehmenden Betrieben verglichen. Die Ergebnisse werden halbjährlich in einem Performance-Report mit Handlungsempfehlungen zusammengefasst. Auf dieser Grundlage prüfen wir Maßnahmen zur Verringerung von Lebensmittelabfällen und deren Umsetzung in unseren Küchen.	in Umsetzung	laufend
Digitalisierung		
• Aufau Aufbau und Aufrechterhaltung einer wirtschaftlichen IT-Infrastruktur unter Berücksichtigung des Stromverbrauchs, der Nutzungsdauer von IT-Geräten sowie des Bedarfs an Hardware und weiteren technischen Ressourcen. • Weiterentwicklung und Digitalisierung betrieblicher Abläufe unter Berücksichtigung des damit verbundenen Energie- und Ressourcenbedarfs.	in Umsetzung	laufend
Treibhausgas-Emissionen & CO_2-Bilanz		
• **Jährliche Berechnung und Dokumentation der Treibhausgasemissionen nach dem GHG Protocol und ISO 14064-1.** • Angestrebte Reduktion der absoluten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2) um bis zu 55 % bis 2030 gegenüber dem Basisjahr 2024. • Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von Photovoltaikanlagen. • Maßnahmen zur Verringerung des Energie- und Materialverbrauchs sowie zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien.	in Umsetzung	2030